



Oeckl.Europa 2016/2017,
© Festland Verlag GmbH

OECKL DIE GUTE ADRESSE

Festland Verlag GmbH
Kontakt: Dorothea Zügner
Basteistraße 88
53173 Bonn
T. 0228-2 50 38 34
Fax 0228-35 17 71
presse@oeckl.de
<http://www.oeckl.de>
<http://www.oeckl-online.de>

Pressemitteilung

Bonn, im August 2016

Der neue OECKL. Europa 2016/2017 ist erschienen

Finden – Kontakte herstellen – Einfluss nehmen: Die neue Ausgabe des OECKL.Europa 2016/2017 führt 20.800 aktuelle Top-Entscheider und Pressevertreter in 8.140 internationalen und deutschen Organisationen aus Politik, Wirtschaft, Medien, Wissenschaft, Religion und Kultur. Dazu kommen die Zuständigkeitsbereiche dieser Führungsspitzen, Postanschriften, Telefonnummern, Email- und Internetadressen sowie weitere Kennziffern, wie Etat, staatliche Zuschüsse und Mitglieder. 200 Neuaufnahmen weisen auf aktuelle Schwerpunkte hin: Interessenvertreter in Brüssel (z.B. von DAX-Firmen), beratende Ausschüsse und Untersuchungsausschüsse der Europäischen Union, politische Stiftungen in Brüssel, Verbände im Bereich digitaler Medien und Internet, Klima- und Geoforschungsprogramme sowie UNESCO-Umweltorganisationen und -Weltkulturerbe.

Im Abschnitt A. Politik hat die Redaktion zum Beispiel alle 350 Mitglieder des *European Economic and Social Committee/Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses* in Brüssel ergänzt. Er bildet eine Brücke zwischen den Entscheidungsorganen der EU und ihren Bürgern und nimmt beratende Aufgaben wahr. Weitere Ausschussmitgliedschaften und Funktionen der Personen, z.B. in ihren Heimatländern, können schnell mit dem angeschlossenen Zugang zur OECKL-Onlinedatenbank ermittelt werden.

Das vom Europäischen Parlament eingerichtete *Committee of Inquiry into Emission Measurements in the Automotive Sector/Untersuchungsausschuss Emissionsmessungen in der Automobilindustrie* hat in Reaktion auf die im September 2015 bekannt gewordene VW-Abgasaffäre im März 2016 seine Arbeit aufgenommen.

Am 22. April 2016 wurde das deutsche Nationalkomitee für die UNESCO Global Geoparks gegründet; es unterstützt die Geoparks bei ihrer Entwicklung zu Modellregionen für Nachhaltigkeit, Bildung und internationale Verständigung. (D. Internationale Zusammenarbeit).

Die im März 2016 von der ARD, DeutschlandRadio und anderen europäischen Radioveranstaltern eingerichtete *European Digital Radio Alliance* setzt sich für den digitalen Radiostandard DAB+ als Hauptverbreitungsweg für die Programme ein. Als Denkfabrik und unabhängige Ratgeberin für fairen Wettbewerb in digitalen Märkten will die in Berlin gegründete *Internet Economy Foundation* fungieren (K. Medien und Kommunikation).

Die großen deutschen politischen Stiftungen (KAS, hbs, FES, rls, FNF, HSS) sind Mitglied *im European Network of Political Foundations* in Brüssel, das als Vermittlerin zwischen nationalen politischen Stiftungen und der EU gilt. Außerdem sind die parteinahen Stiftungen auf europäischer Ebene neu aufgenommen worden: das *Wilfried Martens Centre for European Studies* (Partei: EVP), *Foundation for European Progressive Studies* (Partei: PES), *European Liberal Forum aisbl* (Partei: ALDE), *Green European Foundations asbl* (Partei: EGP), *New Direction – Foundation for European Reform* (Partei: AEER) sowie *transform – european network for alternative thinking and dpolitical dialogue* (Partei: EL) (N. Bildung).

Schließlich präsentiert die FIFA mit mehr als 1.000 Ausstellungsobjekten auf 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in einer interaktiven und multimedialen Erlebniswelt alle Facetten der Fußballwelt. Am 28. Februar 2016 wurde das Museum *FIFA World Fuball Museum* mitten in Zürich nach zwanzig Monaten Bauzeit eröffnet (P. Kultur und Kunst).

Mit diesen und weiteren Neueinträgen spiegelt der OECKL.Europa 2016/2017 die Welt der wichtigsten Entscheidungsträger und Europas wider und hilft, personelle und institutionelle Zusammenhänge zu erkennen und die gewünschten Ansprechpartner schnell zu erreichen.

OECKL. Taschenbuch des Öffentlichen Lebens/Directory of Public Affairs – Europa/Europe 2016/2017, Buch plus Online mit persönlichem Code, deutsch-englisch. Begründet: Prof. Dr. Albert Oeckl, Redaktion: Festland Verlag GmbH, Bonn, 21. Auflage, Buch ISBN 978-3-87224-143-6; 131,90 EUR